

Wittener Werkzeuge – Ein Double-Care Beratungsansatz für die Pflege

Stand: Dezember 2017

Bücher

- André, C.; Lelord, F. (2000): Die Kunst der Selbstachtung. Berlin: Kiepenheuer
- Bauer, J. (2006): Warum ich fühle, was du fühlst: Intuitive Kommunikation und das Geheimnis der Spiegelneurone. München: Heyne
- Bischoff-Wanner, C. (2002): Empathie in der Pflege. Bern: Huber (Vergriffen).
- Damasio, A.R. (2001): Descartes' Irrtum. Fühlen, Denken und das menschliche Gehirn (6. Auflage). München: Deutscher Taschenbuch Verlag
- Frick, J. (2006): Die Kraft der Ermutigung. Bern: Huber
- Gigerenzer, G. (2007): Bauchentscheidungen. München: Bertelsmann
- Hoffmann, N; Hofmann. B (2008): Selbstfürsorge für Therapeuten und Berater. Weinheim: Beltz
- Kottler, J.A. (2011): Therapie-Tools. Selbstfürsorge. Weinheim: Beltz
- Nathan, B. (2001): Berührung und Gefühl in der manuellen Therapie. Bern: Huber
- Potreck-Rose, F. (2006): Von der Freude, den Selbstwert zu stärken. Stuttgart: Klett-Cotta
- Rizzolatti, G. (2008): Empathie und Spiegelneurone. Die biologische Basis des Mitgefühls. Frankfurt am Main: Suhrkamp
- Rogers, C.R. (1976): Entwicklung der Persönlichkeit. Stuttgart: Ernst Klett
- Scheichenberger, S. (2009): Ressourcenorientierte Interaktion in der Pflege. Wien: Facultas WuV
- Segmüller, T. (Hrsg. 2015): Beraten, Informieren und Schulen in der Pflege- Rückblick auf 20 Jahre Entwicklung. Frankfurt am Main: Mabuse
- Specht-Tomann, M.; Tropper, D. (2004): Hilfreiche Gespräche und heilsame Berührungen im Pflegealltag. Heidelberg: Springer
- Storch, M.; Krause, F. (2007): Selbstmanagement ressourcenorientiert. 4. Auflage. Bern: Huber
- Storch, M. et. al. (2007): Embodiment. Die Wechselwirkung von Körper und Psyche verstehen und Nutzen. Bern: Huber

Zeitschriften-/Buchbeiträge

- Abt-Zegelin, A. (2009): Gespräche sind Pflegehandlungen. Die Schwester Der Pfleger 48(4), 322-325
- Abt-Zegelin, A. (2009): Hoffnung – Energiequelle in schwierigen Zeiten. Die Schwester Der Pfleger 48(3), 290-294
- Abt-Zegelin, A. (2013): Gute Pflege – es gibt sie noch! Die Schwester Der Pfleger 52(12), 1172–1174
- Abt-Zegelin, A.; Bamberger, G.G. (2010): „Gehen Sie ein Stück mit mir...?“ Beratungsgespräche in der Pflege Teil 3. Die Schwester Der Pfleger 49(2), 128-132

- Abt-Zegelin, A.; Kocks, A. (2013): „Ich muss selbst leben, was ich weitergeben soll“ – Beratungskonzept Wittener Werkzeuge. Die Schwester Der Pfleger 52(13), 92-95
- Abt-Zegelin, A.; Schieron, M. (2012): Kollegiale Beratung in der Pflege: Von Kollege zu Kollegin. Die Schwester Der Pfleger 51(1), 22-25
- Bamberger, G.G. (2012): Beratungsgespräche in der Pflege – Rückblick und Ausblick. Die Schwester Der Pfleger 49(12), 1180-1184
- Bamberger, G.G. (2013): Entscheidend ist eine Haltung der Eingelassenheit. Interview. Die Schwester Der Pfleger 52(7), 640-645
- Bamberger, G.G.(2016): Wittener Werkzeuge: Pflege durch Kommunikation. In: Jurkowitsch,R.E.: Edukation und Kommunikation im Gesundheitswesen. 33-47. Facultas
- Dietrich, L.; Schwerzmann, H. (2009): Die Kunst, im Beruf gesund zu bleiben – mit Kunst sich Sorge tragen. Palliativ-ch, 4/2009, 1-8
- Donner, D.; Bamberger, G.G.; Abt-Zegelin, A. (2010): „Ich möchte Vertrauen können...“ Beratungsgespräche in der Pflege Teil 4. Die Schwester Der Pfleger, 49(5), 438-443
- Ernst, H. (2003): Intuition. Können wir unserem Bauchgefühl vertrauen? Psychologie Heute, 3/2003, 20-27
- Kocks, A. (2016): EMPATHIE – das Gefühl für Andere. Pflegen (1+2), 4-5
- Kocks, A.; Abt-Zegelin, A. (2012): „Kann ich kurz was fragen?“ Die Wittener Werkzeuge: ein neuer Ansatz für Beratungsgespräche in der Pflege. pflegenetz.care. 5 (5)12-14
- Kocks, A.; Kapsch, K.; Tietze, K.O. (2016): Gemeinsam Lösungen finden: Kollegiale Beratung. Die Schwester Der Pfleger, 55(2)
- Kocks, A.; Segmüller, T. (2012): „Wittener Werkzeuge“. Ein Double Care Beratungsansatz für die Pflege. PADUA 7(2), 60-62
- Kocks, A.; Segmüller, T. (2012): Patientenedukation. Beratung, Schulung, Information in der Pflege. In: Schwerior-Popp, S., Sitzmann, F., Ullrich, L. Thiemes Pflege. Das Lehrbuch für Pflegenden in der Ausbildung. 12. Auflage. 171-181. Stuttgart: Thieme
- Kocks, A.; Segmüller, T.; Zegelin, A. (2012): Kollegiale Beratung in der Pflege - Ein praktischer Leitfaden zur Einführung und Implementierung. Sektion BIS, Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft
- Kocks, A.; Segmüller, T. (2013): Wie kann Beratung in der Pflege gelingen? JuKiP 1, 25–29
- Kocks, A.; Segmüller, T. (2017): Ein Kernstück der Pflege- Informieren, schulen und beraten von Betroffenen und Angehörigen, JukiP, 2/17, 71-75
- Kocks, A.; Segmüller, T.; Zegelin, A. (2017): Pflege ist Kommunikation und die Basis für vielschichtige Beratungsmomente, In: Pick, I. (Hrsg.): Beraten in Interaktion- Eine gesprächslinguistische Typologie des Beratens, Frankfurt am Main: Peter Lang
- Kocks, A.; Segmüller, T. (2017): Patientenedukation- Beratung, Schulung, Information in der Pflege, In: Schewior-Popp, S.; Sitzmann, F.; Ullrich, L.: Thiemes Pflege. Das Lehrbuch für Pflegenden in Ausbildung, 13. Auflage, Stuttgart: Thieme
- Kocks, A.; Zegelin A. (2012): Patientenedukation, informieren, Schulen und Beraten von Betroffenen und Angehörigen, NOVA 2, 18-21

Kühme, B.; Ruge, R. (2017): Edukation und Patientenberatung in der Berufsprüfung. Die Wittener Werkzeuge als Prüfungsinstrument in der Berufsprüfung für die Berufe in der Kranken- und Kinderkrankenpflege. PADUA 12(1), 45-51

McKay, M.; Davi, M.; Fanning, P. (2009): Stimmungsmanagement: Wir fühlen, was wir denken. Psychologie Heute 8/ 2009

Olsen, D.; Rust, L. (2012): „Wenn ich nicht mehr weiter weiß, frage ich meinen Kollegenkreis“. Tagungsbericht, DG Pflegewissenschaft

Poznanski, U. (2006): Professionelle Hilfe für Helfer – Supervision in Krankenhäusern als Basis für Qualitätssicherung und Hilfe. Clinicum 4/06, 42-43

Pscherer, J. (2004): Der Glaube an die eigene Kraft versetzt Berge. Psychologie Heute 11/04 24-27

Reddemann, L. (2005): Selbstfürsorge. In: Kernberg O.F.; Dulz, B.; Eckert, J. (Hrsg.): WIR: Psychotherapeuten über sich und ihren „unmöglichen“ Beruf. Stuttgart: Schattauer, 563-566

Reinhardt, S. (2006): Selbstachtung: Die Anerkennung, die uns unabhängig macht. Psychologie Heute 11/2006, 20-24

Ruppert, N. (2016): Pflege braucht Mitgefühl. Die Schwester Der Pfleger 55(6)

Rust, L.; Bamberger, G.G.; Abt-Zegelin, A. (2009): „Setzen Sie sich doch einen Moment“ ... Beratungsgespräche in der Pflege Teil 2. Die Schwester Der Pfleger 48(9), 856- 861

Rust, L.; Olsen, D. (2013): Zwischen PatientCare und SelfCare Beratung im pflegerischen Alltag: Die „Wittener Werkzeuge“. Heilberufe 65(9), 27-29

Schaber, P. (2004): Menschenwürde und Selbstachtung. Ein Vorschlag zum Verständnis der Menschenwürde. StudiaPhilosophica 63, 93-106

Schaber, P. (2008): Der Anspruch auf Selbstachtung. In: Härle, W.; Vogel, B. (Hrsg.): Die Begründung von Menschenwürde und Menschenrechten. München: Herder, 188-201

Schmid, B.; Hipp, J.; Caspari, S.(1999): Intuition in der professionellen Begegnung. Zeitschrift für systemische Therapie 17, 101-111

Schmid, W. (2004). Selbstaufmerksamkeit. In: Schmid, W.: Mit sich selbst befreundet sein“. Frankfurt am Main: Suhrkamp

Schmid, W. (2010): Die Wiederentdeckung der Seele. Psychologie Heute 37(9), 38-42

Schönberger, B. (2009): Wie entsteht ein gutes Gespräch? Psychologie Heute 10/2009, 30-35

Segmüller, T. (2011): Wittener Werkzeuge- Ein Double Care Beratungsansatz für die Pflege, In: Witten wirkt, Publikation der Universität Witten/Herdecke, 16-17

Segmüller, T. (2012): Die „Wittener Werkzeuge“- ein innovatives Konzept von Beratung in der Pflege. ZAM-Zeitung der Allgemeinmedizin, 16/2012, 7-8

Tolsdorf, M.; Bamberger, G. G.; Abt-Zegelin, A. (2009): „Bitte bleiben Sie hier...“ Beratungsgespräche in der Pflege Teil 1. Die Schwester Der Pfleger 48(7), 652-656

Zegelin, A. (2013): Pflege ist Kommunikation! Die Schwester Der Pfleger 52(7), 636-639

Sonstiges

Kast, V. (2006): Mit Worten berühren. Vortrag 56. Lindauer Psychotherapiewochen. Manuskript.